

„Lichtsprache - Die Rückkehr zur schöpferischen Intelligenz des Lichts“

Ein Gespräch zwischen Riccarda Niklis und Katharina Kaifler über ein uraltes Wissen, das heute aktueller ist denn je.

Riccarda:

Katharina, du arbeitest mit Lichtsprache - einer Form von Energiearbeit, die für viele noch unbekannt ist. Was genau ist das, und warum berührt sie so tief?

Katharina:

Lichtsprache ist eine uralte Schöpfungssprache, die mit Form, Farbe, Licht und Intention arbeitet. Sie stammt aus dem Erbe der Maya-Kultur und wurde in der Curanderos-Heilerlinie aus Mexiko seit Generationen in ununterbrochener Linie weitergegeben. Ich selbst wurde 2014 initiiert, und seitdem hat sich mein ganzes Wirken verändert. Die Lichtsprache ist kein esoterisches Konzept - sie ist ein hochintelligentes Werkzeug, das auf Quantenebene wirkt. Sie umgeht den Verstand, wirkt direkt im Energiefeld, und bringt uns in Resonanz mit einer höheren Ordnung - man könnte sagen: mit den Bauplänen der Schöpfung.

Riccarda:

Du nennst sie ein Geschenk für die heutige Zeit. Warum gerade jetzt?

Katharina:

Weil wir uns als Menschheit neu ausrichten. Die alten Wege, die auf Trennung, Kontrolle und linearem Denken basieren, tragen uns nicht mehr. Die Lichtsprache erinnert uns daran, dass wir nicht nur Konsumenten dieser Welt sind, sondern aktive Mitschöpfer. Sie öffnet Zugänge in uns, die lange geschlummert haben: Intuition, Klarheit, innere Führung. Sie spricht nicht nur zu unserem Kopf, sondern zu unserer Seele - sanft, direkt und erinnernd.

Riccarda:

Ist Lichtsprache für jeden zugänglich?

Katharina:

Ja, absolut. Jeder Mensch trägt diese Fähigkeit in sich. Wir sind aus Lichtquanten gemacht - aus reiner Schwingung.

Wenn jemand beginnt, mit Farben, Formen, Tönen oder Bewegung zu arbeiten, geschieht etwas Magisches:

Eine Erinnerung wird wach, eine Art Zell-Resonanz. Es ist wie bei der Telepathie - viele sagen, wir werden heute wieder telepathischer. Ich erinnere mich an eine Zeit als Kleinkind, bevor ich bewusst sprechen konnte - da war Telepathie ganz natürlich. Sie war einfach da. So ist es auch mit der Lichtsprache: Sie war immer schon da, nur verschüttet - und jetzt wacht sie wieder auf.

Riccarda:

Was genau meinst du mit Initiation durch Lichtsprache?

Katharina:

Es ist ein tiefes inneres „Ja“ zur eigenen Schöpfungskraft. Wenn wir mit Lichtsprache arbeiten - sei es durch Formen und Farben oder auch durch Tönen, Bewegung oder einfach durch Meditation mit den „Codes“ - öffnet sich ein Kanal. Wir werden durchlässiger für unsere eigene Essenz. Es ist nicht etwas, das von außen „verliehen“ wird - die Initiation ist eine innere Aktivierung. Eine Rückverbindung mit deinem schöpferischen Ursprung. Das ist gelebte Evolution: Vom reaktiven Menschen hin zum bewussten Gestalter des Lebens.

Riccarda:

Und was macht die Lichtsprache konkret so wirksam?

Katharina:

Sie basiert auf einer präzisen Verbindung von Form, Farbe und Intention:

- Heilige Geometrie: Formen wie Würfel, Tetraeder, Dodekaeder, Spirale, der Oktaeder oder sogar die Blume des Lebens sind nicht dekorativ, sondern mathematisch exakte Ausdrucksformen von Frequenz. Sie strukturieren Raum, Zeit, Energie - sie wirken wie Lichtarchitekturen im Feld.
- Farbe: Jede Farbe ist eine bestimmte Frequenz elektromagnetischer Strahlung - also: Lichtquanten in Bewegung. Sie wirken direkt auf unser Nervensystem, Hormonsystem und unsere Emotionen.
- Intention: Die bewusste Absicht ist der aktive Schöpfungsimpuls. Wenn du Form, Frequenz und Intention verbindest, lenkst du Lichtquanten - nicht symbolisch, sondern energetisch real.

Man könnte sagen: Es ist wie Programmieren auf Quantenebene. Dein Geist ist der Sender, die Form ist der Code, das Licht ist das Medium.

Riccarda:

Und wie wirkt das im Alltag?

Katharina:

Lichtsprache kann auf vielen Ebenen wirken: Sie kann Klarheit bringen, Heilung anstoßen, emotionale Blockaden lösen, Räume reinigen oder sogar kreative Prozesse inspirieren. Aber vor allem bringt sie dich in Verbindung mit deinem höchsten Potenzial. Du musst nichts erzwingen - es geschieht ganz natürlich. Es ist ein Tanz mit deinem höheren Selbst, deiner Seele, deinem Lichtkörper.

Riccarda:

Was wünschst du den Menschen, die jetzt mit Lichtsprache in Berührung kommen?

Katharina:

Mut zur Neugier, Freude am Spielen, und Vertrauen in das, was jenseits der Worte wirkt. Die Lichtsprache ist kein Dogma, kein festes System - sie ist eine lebendige Einladung, sich als schöpferisches Wesen zu erkennen. Gerade in einer Zeit, in der vieles zusammenbricht, bringt sie: Licht, Ordnung, Verbindung und Liebe - in einer Form, die das Herz sofort versteht.

Riccarda:

Katharina, wie kann man das mit dir erleben oder selbst lernen?

Katharina:

Ich biete vom 9. bis 11. Mai die Kurse Lichtsprache I & II an - als Hybridveranstaltung, also online und offline gleichzeitig. In diesen Tagen tauchen wir tief in die Welt der Farben, Formen und Felder ein, empfangen die Initiation und lernen, wie wir mit Licht bewusst gestalten können - für unser Leben, unser Feld, unsere Welt.

Anmeldungen gern

an: katharina@katharinakaifler.ch

Riccarda:

Vielen Dank, Katharina. Ich habe das Gefühl, wir sprechen hier nicht nur über eine Methode, sondern über eine innere Rückkehr.

Katharina:

Ja, genau das ist es. Eine Rückkehr in die Erinnerung, dass wir Licht sind,

dass wir verbunden sind, dass wir schöpferisch sind - und dass wir wirken

dürfen. Jetzt. Gemeinsam. Bewusst.